



Bad Segeberg, 05.05.2021

Rundschreiben 3/2021

**Herren
Vorstandsmitglieder,
Amts-, Gemeinde-, Stadt-, Werk-, Ortswehrführer/in
Kreisfachwarte und Kreisausbilder/in
sowie Jugendfeuerwehrwartinnen und -warte**

im Kreisfeuerwehrverband Segeberg

nachrichtlich:

den Ehrenmitgliedern und
Angestellten des
Kreisfeuerwehrverband Segeberg

**Informationen und Neuigkeiten rund um das Feuerwehrwesen
zu Eurer Kenntnis und Beachtung:**

Themenüberblick:

1. Kurzbericht zur Tagung der Amts-, Gemeinde- und Stadtwehrführer sowie der Kreisfachwarte vom 03.05.2021
2. Aktualisierungen im MP Feuer Programm
3. Stellenbesetzung Verwaltungsleitung ist erfolgt
4. Stellenausschreibung Verwaltungsassistenten
5. Wahl des stellv. Kreiswehrführers
6. Dienstbetrieb für CSA Träger
7. RPA Bericht und Stellungnahme des Verbandes

- Anlage: Stellenausschreibung Verwaltungsassistenten
 Abfrageformular Sirenenstandorte
 Fahrplan zur Wahl des stellv. Kreiswehrführers

1. Kurzbericht zur Tagung der Amts-, Gemeinde- und Stadtwehrführer sowie der Kreisfachwarte vom 03.03.2021

Am vergangenen Montag fand die sog. „große“ Amtswehrführertagung in Form eines Online Treffens statt. Auch die Leitstelle und der Fachdienst waren als Gäste vertreten.



Der KBM berichtete zu aktuellen Geschehnissen, zur Stellenbesetzung im Haus, zu kleinen Nachbesserungsarbeiten in den Alarmierungen für überörtliche Einheiten zusammen mit der Leitstelle, zum Besuch der HFUK in der Kreisfeuerwehrzentrale, einer Beschaffung einheitlicher Bekleidung für alle Kreisausbilder, einem Gespräch mit der Polizeiführung und anderen Themen.

Die Kreisjugendfeuerwehr berichtete zu Ausbildungsthemen und der Möglichkeit der Truppmann Teil II Ausbildung auf Kreisebene.

Die Digitalfunkservicestelle berichtete zu Änderungen bei Reparaturpauschalen im Bereich der Funkgeräte, dem anlaufenden Test- und Freigabeverfahren für das neue Systemupdate und die missbräuchliche Verwendung von Funkgeräten.

Bezüglich der Modernisierung des Alarmierungssystems laufen erste Vorbereitungen an und der FD 38 hat an die Gemeinden eine Abfrage zu den Sirenenstandorten und Ansprechpersonen gestellt. Ggf. hat auch euch diese Anfrage schon erreicht. Zur Info findet ihr das Formular in der Anlage.

Für weitere Themen und der vertiefenden Information haben die Tagungsteilnehmer eine Unterlage zur weiteren Verwendung erhalten.

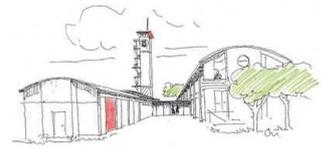
2. Aktualisierungen im MP Feuer Programm

Die Anwendungen in MP werden erweitert bzw. sind bereits eingestellt um die Einsatzstichworte nach Schadenskatalog für die Pflege der Einsätze und um eine Erweiterung im Personalbereich für die Erfassung/ Dokumentation von Einsatzkräften mit möglichen Kontaminationen. Dieses kann für eine spätere Rückverfolgbarkeit von Erkrankungen (Stichwort Feuerkrebs) nützlich sein.

Details dazu findet ihr in nächster Zeit auf der Homepage oder auch im Rahmen der anstehenden Seminare mit der HFUK für Wehrführer und Sicherheitsbeauftragte. Diese finden am 27.05. und 01.06. als Onlineseminar statt, entsprechende Einladungen folgen in den nächsten Tagen.

3. Stellenbesetzung Verwaltungsleitung ist erfolgt

Die Besetzung der Verwaltungsleitung ist erfolgt. Unsere Mitarbeiterin Maria Studt konnte sich aus einer Reihe mehrerer Bewerbungen durchsetzen und ist seit dem 01.05.21 im Amt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Sie ist unter den bekannten Möglichkeiten erreichbar, die telefonische Durchwahl ist die 30.



4. Stellenausschreibung Verwaltungsassistentenz

Mit der Einstellung von Maria wird ihre bisherige Stelle frei und nach einem Vorstandsbeschluss auch mit einem leicht veränderten Aufgabenprofil neu ausgeschrieben. Die Stelle umfasst zukünftig 30 h pro Woche. Eine Stellenausschreibung ist beigefügt und der Bewerbungsschluss ist der 26.05.2021

5. Wahl des stellv. Kreiswehrlührers

Am 02.07.2021 endet die Amtszeit von Michael. Um zeitnah die Funktion zu besetzen wird die Auslösung des Wahlverfahrens notwendig. Wir werden diese wieder in Form einer Briefwahl durchführen. Der Vorstand hat der Amtswehrlührertagung einen Fahrplan vorgeschlagen, dieser wurde so angenommen und es sind jetzt Wahlvorschläge bis zum 17.05. beim Landrat einzureichen.

Den genau beschriebenen Ablauf findet ihr in der Anlage. Michael ist bereit, diese Funktion auch in einer zweiten Amtszeit gern weiter ausüben zu können.

6. Dienst für CSA Träger

Uns erreichten Anfragen zum Dienstbetrieb für die CSA Träger. Nach Auskunft der HFUK werden diese analog zu den Tauchern betrachtet und können im Rahmen der z.T. geltenden Möglichkeiten auch ihren Dienst- und Übungsbetrieb wahrnehmen. Hierzu noch ein Auszug aus der Antwort der HFUK:

Aus unserer Sicht spricht bei Einhaltung der Hygienestandards, des Tragens von FFP 2-Masken und der Abstandswahrung nichts gegen eine Ausbildung der CSA-Träger. Gerade in diesem Bereich wurden schon immer ein hoher Standard bei der Vermeidung von Kontaminationen und der Kontaminationsverschleppung gewährleistet. Dies gilt insbesondere für die Auskleidung der CSA-Träger. Es muss nur bedacht werden, dass die Ausatemluft aus den CSA ungefiltert ist und von daher neben dem CSA oder innerhalb des CSA Virenbelastet sein könnte.

Aus unserer Sicht bestehen keine Bedenken sich in den zeitlich beschränkten Regelungen für den Atemschutzbereich auch bei der CSA-Ausbildung zu bewegen.

Der Einsatz von CSA gehört zu den besonderen Aufgaben im Feuerwehrdienst, die eine besondere Ausbildung erfordern. Dazu gehören nach der Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 7 und 500 insbesondere auch die regelmäßigen Übungen. Soweit es unter Einhaltung der coronabedingten hygienischen Maßnahmen möglich ist, sollten die Übungen fortgeführt werden. Sollten diese Übungen aus



organisatorischen Gründen nicht möglich sein, muss das entsprechend dokumentiert werden.

7. RPA Bericht und Stellungnahme des Verbandes

Im letzten Jahr wurde der Verband für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2018 vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises geprüft. Der Prüfbericht und auch die Stellungnahme seitens des Verbandes wird euch in der nächsten Woche per Mail über die Gemeindeführungen zugesandt. Es ist lt. Satzung Aufgabe der Delegierten über die Stellungnahme abzustimmen. In einem Beschlussumlaufverfahren könnt ihr euer Votum abgeben, für Fragen steht der Vorstand gern zur Verfügung.

Sobald die Inzidenzzahlen wieder unter 50 gehen können wir unseren Dienstbetrieb weiter ausweiten. Ich glaube, da freuen wir uns alle drauf. Bleibt weiterhin vorsichtig und vor der Lage.

Mit kameradschaftlichen Grüßen


(Kreiswehrlührer)